

Peter Mayer

Destruction of hearts

Einleitung

Loop Rec - Die Loopstation auf die Recordingfunktion stellen und einen Loop in der ungefähren Länge der angegebenen Zeit einloopen.

Loop Play - Die Loopstation auf die Play-Funktion stellen

Loopf Off - Den Loop stoppen

Achtung: Meistens kommt nach "Loop Rec" nicht gleich "Loop Play". Also nach dem Recorden auf "Stop" drücken!

Cues: Die Cues sind mit umrahmten Nummerierungen (Studienzeichen) gekennzeichnet. Einer der Spieler (bei der UA der E-Gitarrist und Komponist) gibt die Cues. Ich nenne ihn hier den Leader. Die Dauern der einzelnen Abschnitte können nach Gefühl gestaltet werden, sich jedoch ungefähr nach den angegebenen Längen richten.

Fermaten: Kommen Fermaten vor, so kann der Leader entscheiden, wie lange die Noten ausgehalten werden. Steht eine Fermate über einer *ganzen Note* im Tempo 60, so kann diese auch 20 Sekunden lang dauern. Je nach Gefühl des Leaders. Diese Fermaten-Stellen können auch als Gelegenheiten zum Improvisieren wahrgenommen werden. Vor allem bei den Fermaten kann der Leader die Spieler auch im musikalischen Ausdruck dirigieren. Dynamik, Agogik, Intensität usw. Hierzu genügen intuitive Handzeichen. Besser gesagt, intuitives Herumfuchteln.

Tonbildung bei Fermaten: Töne dürfen sehr intensiv und geräuschvoll sein. Die Tonqualität sollte improvisatorisch verändert werden. Multiphonics, Überblasen tonale Abänderungen, kleine Improvisationen und Feedback mit dem Mikrophon sind erwünscht.

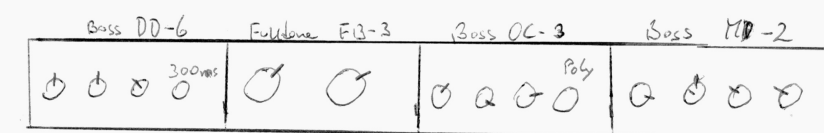
Performance:

Die Spielerinnen und Spieler können gerne Kostüme anziehen. Am besten bunt und vielleicht sogar mit Bezug auf Liebe, Sexualität und Herzensbruch.

Bühne:

Auf der Bühne sollen an verschiedensten Orten aufgeblasene Luftballons befestigt werden. Mindestens 12. Diese werden von den MusikerInnen während des Stückes mit einer Schere nach und nach abgeschnitten, so dass sie durch die ausströmende Luft durch den Raum fliegen. Zeitpunkte des Abschneidens stehen in der Partitur.

Einstellung für Gitarre-Effekte beim Drone Teil:



Destruction of hearts

theme with no variations

Peter Mayer 2014

1 $\text{♩} = 100$ 5 Luftballons mit großem Nagel zerstechen. Nagel kann an der Flöte montiert sein.

2 $\text{♩} = 60$ In Flöte hineinschimpfen. sehr böse und auf italienisch

3

4 $\text{♩} = 60$ hoch und überblasen

Flöte *fff*

Tenorsaxophon *fff* hoher, dreckiger Ton

Elektro-Gitarre *fff* kurz, dicht

Drum Set $\text{♩} = 100$ *fff* Bass Drum in ungefähr dieser Art improvisieren; unzusammenhängende, eher dichte Rhythmen

Feedback hoch *pp* *mf*

unregelmäßig, völlig überblasen und hoch
Noten können durch Brunftschreie ersetzt werden

Loop Rec (ca 5 sek)

Loop Play

Loop Stop

Feedback hoch

Loop Rec (ca 5 sek), then Play

Loop Stop

Dr. $\text{♩} = 100$

Hi-Hat offen lassen

fff

5

Hier keine auffälligen Cues geben!

6

Pfff.... 10 sek

Move

Sound: pffff mit Stimme

einem Luftballon nachsehen der in den Himmel fliegt.

Ev. einen oder mehrere wirklicher Luftballons zur Decke fliegen lassen. Entweder mit Gas befüllte, oder Luftballons bei denen einfach die Luft ausgeht.

7

Stille 7 sek

Freeze

in einer Bewegung, wie gefroren verharren. Nicht zu auffällig.

8

Performance 7 sek

Move

Kabel einstecken, Gurt richten, Trommel stellen, Mundstück richten. Vorbereitende Maßnahmen im Allgemeinen. Nur ein bisschen nervös. Ev. das ein oder andere Ding umwerfen. Alessandro: Vielleicht ein bisschen ins Mikro schimpfen. Die anderen: Vielleicht ein bisschen Scheiß ins Mikro sprechen.

9

Stille 15 sek

Freeze

Nicht Bewegen.



DRONE

♩=60

10

Hektisches Spielen in hohen Frequenzen
Chaotisch-energetisch, komische Staccati und Gewusel
Sehr dicht und Spastisch

Pitch Range

Fl. 20

ffff

Loop Rec ca 2 Sek

11

12

Pitch Range

Sehr laut und dicht ins Instrument grölen (growl) und spielen.
Pitch-Range muss nicht genau eingehalten werden.

Sax.

ffff

Loop Rec ca 8 Sek

5/4

8/4

Pitch Range

Powerchords, atonale Akkorde, Gitarre kann verstimmt sein.
Hart angeschlagene Akkorde. Sehr unregelmäßige Impulse.

E. Git.

ffff

Loop Rec ca 5 Sek

mit Bottleneck

8/4

10

Crash/Becken

schnell, unregelmäßig, spastisch

Toms

BD

ffff

leichte dynamische Veränderungen

11

x-mal

12

♩=192

ffff

8/4

13

Kurze, überlasene, spastisch unregelmäßige, sehr hohe Töne

13 ♩=112

Loop Play → Loop Off

13 ♩=112

let ring

1+r 1+r 1+r 1+r 1+r 1+r

The musical score is for a 13-measure loop in 4/4 time, marked with a tempo of 112. It consists of four staves: Tonband, Sax., E-Git., and Dr. The Tonband staff begins with measure 25 and contains a series of short, high notes, some with accents. The Sax. and E-Git. staves have a 'Loop Play' section followed by a 'Loop Off' section. The Dr. staff features a 'let ring' section followed by a rhythmic pattern of eighth notes with '1+r' markings.

♩=72 Die schnellen Passagen müssen nicht synchron sein.

30

14

Fl. *fff* Loop Play

Sax. *fff* Loop Play

E. Git. *fff* Loop Play

Dr. *fff* 14 ♩=112-160

0-7 x 2-8 sek 0-4 x

sehr chaotisch-dichte Impro

Rhythmus A und B sind Vorschläge und können selber weiterentwickelt werden. Sie sollten jedoch eher stupide und "voll hau drauf" wirken.

Tempo kann mehr oder weniger extrem variieren. Das Metrum der Drums ist nicht das Metrum von git/sax/fl

Akzente des Themas können mitgespielt werden (auf Crash oder anderen Becken und Trommeln)

39

Fl.

Sax.

E. Git.

Dr.

Loop Off

Loop Play

Loop Off

Loop Play

Loop Off

Loop Play

Loop Off

crazy impro

15

I feel like laughing but I start to cry

16

17

3x

3x

3x

15

♩ = 184

Crash und Ride mit Cues für fl, sax, git mitspielen

16

17

BD improvisatorisch in ungefähr dieser Dichte

Verschiedene Akkorde in Dm spielen. Akkorde können auch über zwei Takte gehalten werden. bzw. öfter als einmal pro Takt gewechselt werden.

18

10-20 Sek Pause

eher leise in Flöte hineinschimpfen währenddessen Luftballon mit Helium nehmen, Helium einatmen und weiterschimpfen

Improvisation über Git changes: **Hm, G, A, Hm**
Darf ruhig lyrisch etwas melancholisch sein. *p-mf-f*
manchmal können aber auch kurze (1-2 sek) Ausbrüche in eine Verrücktheit unternommen werden.

♩=84 in dieser Weise spielen und improvisieren. Clean Sound, ev. etwas Delay

Vom Schlagzeug aufstehen, mit welchen Schlägeln auf den Becken improvisieren und in der Zeit des Improvisierens immer wieder mal einen Luftballon abschneiden. 2-3 Luftballons während dieses Teiles. Stimmung eher ruhig. Spannung aber halten.

18

mf

Ballon →
Ballon →
mit Schlägel rückwärts
x l. ring

19

Schimpfen etwas intensivieren, Luftballon aufblasen, über Flöte stülpen. entweder crescendo oder ruckartige dynamische Veränderungen

Improvisation etwas intensivieren

Loop in verschiedenen Längen ein- und ausschalten. Fl, Sax, Git:

on fl sax on fl sax on fl sax
off sax off sax off sax

drums impse
on sax off sax

Loop on/off kann sich sehr steigern wenn's passt.

19

♩=84 oder schneller (ev. gemeinsam mit E-Gitarre)

Aufgeschriebener Rhythmus und dichte Impro abwechseln. Der Rhythmus soll eher sanft beginnen, darf dann aber recht penetrant und stupide wirken. Das Tempo kann mit der Zeit etwas schneller werden.

mp ————— *f*

20

Quietsch 10sek
Fl: Luftballon-Hals auseinandernziehen, Quietschgeräusch erzeugen. Gleichzeitig heftig schimpfen (mit Heliumstimme)
Git: Luftballons auf Balken abschneiden
Sax: Hektisch am Saxophon herumfummeln
Schlagzeug: Einem imaginären Luftballon nachsehen der in die Luft fliegt.

21

Stille 20 sek
Freeze
in einer Bewegung, wie gefroren verharren.

22

DRONE 2
Gleich wie Drone 1

20

21

22

Alles zerfallen lassen
Einzelne Elemente von zuvor nach Lust und Laune wiederbringen. ev. ein bisschen schimpfen mit Helium Stimme.

4/4
4/4
4/4
4/4

58 **23** ♩=60

Fl. **4/4** In sich hineinschimpfend + Whistletones

Sax. **4/4**

E- Git. **4/4** Unregelmäßig gespielte Töne auf tiefer E-Saite. Saite sollte so weit heruntergestimmt sein, dass sie nach dem Anschlagen schon fast am Tonabnehmer anlebt (vom Magneten angezogen wird.)
p - mf - p

Dr. **4/4** Ein-oder mehrstimmige starke Akzente. Becken immer abdämpfen. Relativ brutale Klänge.
fff

24

Ruhiges, tonales Improvisieren.
 Changes: Hm, G, A Hm *pp*

Daumen tiefe Töne weiterspielen, oben ev. Hm, G, A, Hm
 Ruhigen akkordischen Rahmen für Sax machen.

25

62 Fl. **4/4** Leise wetierschimpfen + Whistletones

Sax. **4/4** Teeth on reed

E- Git. **4/4** *pp* **Zerstörtes Frauenherz**
Schlägst du noch
Kannst doch nicht mehr schlagen
Matt und kalt und ausgebrannt
Liebe was wir fühlte
Am liebsten liebte ich nicht mehr
Schuld.
fff

Peter: Gedicht in Loop reinsagen, overdubben, immer extremer werden bis zu schreien/weird sounds. Gleichzeitig mit Hand auf Luftballon hin-und herfahren sodass ein lautes Knarrgeräusch entsteht. Auch dieses Loopen.

Schuld

Dr. **4/4** Leise und eher langsam auf Becken wischen

Loop Stop